

FAQ

Wer kann sich bewerben?

Postdocs bis sechs Jahre nach der Promotion, die an der Goethe-Universität eine Stelle haben oder durch ein Stipendium finanziert sind. Eine Anbindung über einen Lehrauftrag oder eine Stelle an einem kooperierenden Forschungsinstitut (z.B. Max-Planck-Institut) genügt nicht.

Ich habe eine Junior-/Qualifikationsprofessur. Kann ich mich um Förderung bewerben?

Ja, vorausgesetzt Sie befinden sich nicht in einem Tenure-Track-Verfahren.

Darf ich mich bewerben, wenn ich bereits einen ersten Drittmittelantrag gestellt habe, dieser aber abgelehnt wurde?

Ja, gerne!

Wie werden die 6 Jahre nach der Promotion gerechnet?

Es zählen das Jahr der Promotionsurkunde und der Ausschreibungsfrist des Fokus-Programms. Sie können sich bewerben, wenn die Urkunde innerhalb des 6. Kalenderjahres vor dem Jahr der Ausschreibungsfrist ausgestellt wurde. Zeiten der Kindererziehung (nach der Promotion) werden angerechnet (bis zu 2 Jahre pro Kind).

Wofür kann man im Fokus-Programm Mittel einwerben?

Die Mittel sollen der Entwicklung Ihres zu beantragenden Drittmittelprojekts dienen; z.B. studentische Hilfskräfte, kleine Geräte und Verbrauchsmaterialien, Reisekosten zu Konferenzen, Organisation von Workshops, Publikationskosten etc. bis zu einem Maximalbetrag von 10.000 Euro. Sie dienen jedoch nicht der Finanzierung Ihrer eigenen Stelle.

Alle Ausgaben müssen nachvollziehbar begründet sein und einen direkten Zusammenhang zum geplanten Forschungsprojekt haben. (Siehe auch: *Gibt es Vorlagen für die geplante Mittelverwendung/Zeitplan? Wie detailliert muss die Finanzkalkulation sein? Was soll dargestellt werden?*)

Für welche Förderlinien kann ich mich um Fokusförderung bewerben?

Prinzipiell sind alle Förderlinien, die Ihren Start in eine unabhängige Wissenschaftskarriere unterstützen, förderfähig.

Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Die Förderlinie sollte zu Ihrem Werdegang und zu Ihrem derzeitigen Karrierestand passen
- Die angestrebte Drittmittelförderung soll der Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprofils dienen. Projekte, die stark in die derzeitige Arbeitsgruppe integriert sind oder lediglich Vorarbeiten weiterführen, können daher abgelehnt werden.

- Die beantragten Mittel sollten zur Förderlinie passen: Für Walter-Benjamin-Stellen sind z.B. in der Regel keine Vorarbeiten nötig, sodass das Einwerben von Fokus-Mitteln für WB-Anträge nur in Ausnahmefällen möglich ist.

Ich habe meine Promotionsurkunde noch nicht erhalten. Darf ich mich trotzdem bewerben?

Wenn Sie Ihre Disputation erfolgreich vor Ende der Ausschreibungsfrist absolviert haben und sich dies bestätigen lassen können, dürfen Sie sich gerne bewerben.

Wie soll die Projektbeschreibung aussehen?

Die Projektbeschreibung soll eine max. 3-seitige Beschreibung **des geplanten, bei einem Drittmittelgeber einzuwerbenden Forschungsprojekts** sein, für das Sie sich um Fokus-Förderung bewerben. Die Darstellung soll kurz, allgemein verständlich und präzise formuliert sein und auf folgende Punkte eingehen:

- Darstellung, **welche Drittmittelförderung beantragt werden soll** und warum
Bitte nennen Sie die Förderinstitution und die genaue Förderlinie, bei der Sie sich bewerben wollen. Die Antragsidee sollte bereits hinreichend konkret sein, so dass am Ende der 12-monatigen Fokus-Förderung ein erfolgversprechender Antrag stehen kann.
- Beschreibung laufender Arbeiten, geplanter Kooperationen und Ziele
- Schilderung, wie die Fokus-Förderung zur Realisierbarkeit des Projekts beiträgt und die Chancen auf eine Förderung erhöht

Wie und wo soll ich den Antrag einreichen?

Bitte reichen Sie den Antrag mit allen in der Ausschreibung aufgeführten Unterlagen als Anhang per Email an fokus@grade.uni-frankfurt.de ein. Bitte reichen Sie das Bewerbungsformular als einzelne Datei im Excel-Format ein.

Gibt es Vorlagen für die geplante Mittelverwendung/Zeitplan? Wie detailliert muss die Finanzkalkulation sein? Was soll dargestellt werden?

Es gibt keine Vorlagen. Sie sollten darstellen, für welche Posten Sie die beantragten Mittel im Fokus-Programm verwenden wollen. Aus dem Antragstext sollte hervorgehen, warum Sie diese benötigen. **Bitte achten Sie darauf, jeden Posten zu begründen!** Es sollte ein klarer Zusammenhang zwischen den in der Projektbeschreibung genannten Zielen und den veranschlagten Ausgaben bestehen.

Bitte achten Sie insbesondere bei der Beantragung von Hilfskraftmitteln darauf, dass die auszuführenden Arbeiten benannt werden und deren Beitrag zum Erfolg des Projekts nachvollziehbar dargestellt wird.

Falls Sie Personalmittel beantragen, orientieren Sie sich bitte an den aktuellen Stundensätzen der Goethe-Universität und beachten Sie die im *Kodex für Gute Arbeit* festgelegten Standards (Vertragslaufzeit, monatliche Stundenzahl usw.).

Der Zeitplan sollte Arbeiten und Vorhaben in der Zeitspanne der Fokus-Förderung darstellen - aber auch, zu wann die Einreichung des Drittmittelanspruchs und schließlich der gewünschte Start des Projekts geplant ist.

Gibt es Vorlagen für das Schreiben zur institutionellen Unterstützung? Wer muss es unterzeichnen?

Bitte verwenden Sie folgenden Textbaustein bzw. orientieren Sie sich daran:

„Hiermit bestätige ich, dass [Frau/Herr Dr.] während des im Fokus-Antrags genannten Förderzeitraumes [Monat/Jahr – Monat/Jahr] am [Institut/Zentrum für] angestellt/durch ein Stipendium finanziert ist. Ihr/ihm stehen für die Ausarbeitung des Projektantrags die notwendige Infrastruktur sowie ein Arbeitsplatz zur Verfügung.“

Das Schreiben sollte von der Dekanin/dem Dekan oder der Institutsleitung unterschrieben werden. Der Zweck des Schreibens ist, zu bestätigen, dass Sie Mitglied der Goethe-Universität sind und Ihr Arbeitsumfeld Ihren Antrag unterstützt. Es soll **nicht** den Charakter eines Empfehlungsschreibens haben.

Mein Arbeitsvertrag läuft weniger als die 12 Monate des Fokus-Programms. Kann ich mich trotzdem bewerben?

Ja, vorausgesetzt die Verausgabung der Mittel erfolgt innerhalb Ihrer Vertragslaufzeit. Bei den 12 Monaten handelt es sich um eine Obergrenze, nicht um eine fixe Projektlaufzeit.

Wie wird meine Bewerbung bearbeitet und wer entscheidet?

- Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und wir machen Sie ggf. auf fehlende Dokumente aufmerksam.
- Die Anträge werden dann an die Kommissionsmitglieder zur Vorbereitung der Auswahlitzung weitergeleitet.
- Das Auswahlgremium ist interdisziplinär aus Professor*innen der Goethe-Universität zusammengesetzt. Den Vorsitz hat die/der für die Wissenschaftler*innen in der frühen Berufsphase zuständige Vizepräsident*in.

Nach welchen Kriterien wird mein Antrag begutachtet?

- Wissenschaftliche Eigenständigkeit des geplanten Drittmittelanspruchs
- Präzise Ziele, Umsetzbarkeit und Förderchancen des Projekts
- Originalität und Novität des Projekts
- Zielgerichtete Verwendung der beantragten Mittel (Projektbezug, Nutzen)
- Qualität der Vorarbeiten
- Bisherige Forschungstätigkeit, Publikationen und - soweit vorhanden - bisherige Drittmittelanträge der Antragstellerin*des Antragstellers
- Internationale Erfahrungen, Forschung im internationalen Kontext

Wie lange dauert es, bis mir die Entscheidung mitgeteilt wird?

Sie erhalten innerhalb von ca. zwei Monaten nach Bewerbungsende ein Schreiben, in dem Sie darüber informiert werden, ob Ihr Antrag erfolgreich war und in welcher Höhe Ihnen Mittel bewilligt werden.

Wann stehen mir die Mittel im Falle einer Förderung zur Verfügung?

Die Mittel stehen Ihnen ca. 2-3 Monate nach der Einreichungsfrist zur Verfügung.

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ich gefördert werde?

Die Förderquote im Fokusprogramm liegt bei ca. 50% der eingereichten Anträge.

Erhalte ich immer die volle beantragte Fördersumme?

Nein, es handelt sich um ein kompetitives Verfahren. Das Auswahlgremium kann Kürzungen vornehmen, wenn die Begründung nicht als überzeugend oder Mittel nicht als notwendig erachtet werden.

Wann finden der Antragsworkshop und das Coaching statt?

Termine für die Antragsworkshops werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens rechtzeitig bekannt gegeben. Im Anschluss an den Workshop können Sie einen Termin für ein individuelles Antragscoaching vereinbaren.

Wie läuft der Antragsworkshop ab?

Beim Antragsworkshop werden Sie von einer* einem erfahrenen Forschungsreferent*in über die wichtigsten Fördermöglichkeiten informiert und es wird besprochen, worauf es in einem Antrag ankommt.

Muss ich mich melden, wenn ich den Drittmittelantrag einreiche?

Ja bitte! Wir freuen uns über eine Nachricht bezüglich des Stands Ihres Drittmittelantrags. Wir lassen Ihnen außerdem ca. 18 Monate nach dem Start der Förderung einen Evaluationsfragebogen zukommen, in dem wir Sie nach dem Stand des Antrags und Ihrer Zufriedenheit mit dem Fokusprogramm befragen.

Was passiert, wenn ich den Drittmittelantrag doch nicht innerhalb von 12 Monaten nach Förderung durch Fokus einreichen kann?

Zu begründeten Verzögerungen kann es kommen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und wir klären, was zu tun ist.

Bei weiteren Fragen zum Förderprogramm wenden Sie sich bitte an:

Dr. Sybille Küster

Tel.: 069/798-49401

Email: fokus@grade.uni-frankfurt.de